



Tennis Bonn - Bad Godesberg - Tennisverein

So wie heute sah der ITC **vor 50 Jahren** bei Weitem nicht aus. Zunächst auf einem, dann auf einem zweiten Platz spielten Belgier und anschließend Amerikaner.

Diese Tennisanlage der **High Commission (HICOG)** wurde auch von einigen deutschen Spielern genutzt, die sich als **Tennismgemeinschaft Mehlem** etablierten und den ITC Bonn-Bad Godesberg nach Abzug der Besatzungsmächte gründeten.

Am 9. Januar 1956 fanden sich dann sieben Damen und Herren in Mehlem im heutigen Wartesaal des Mehlemer Bahnhofs zur Gründung des Vereins zusammen.

Diese Gründerinnen und Gründer waren: Eva Cartellieri, Dr. Hans Fuchs, Martin Hannow, Dr. Gerhard Henke, Karl Mertz, Werner Repenning und Ruth Rudolf.

Laut Gründungsprotokoll wurden folgende Herren zu Vorsitzenden gewählt:

Karl Mertz, (1. Vors.), Dr. Hans Fuchs, (2. Vors.), Günther Schön, (3. Vors.)

Am gleichen Tag fand die als Gründungsversammlung angesetzte erste Mitgliederversammlung des ITC statt. Daran nahmen 30 Mitglieder teil.

Zwischen 1956 und 1959 machten dem ITC insbes. die ungeklärten Platzverhältnisse Probleme. Nach Abzug der Besatzungsmächte – für uns heute nicht mehr vorstellbar – die sich die Verfügungsgewalt über das Gelände durch Beschlagnahme aneignen konnten, hatte man es jetzt mit mehreren verschiedenen Grundstückseigentümern zu tun, die alle unter einen Hut gebracht werden mussten. Die Verhandlungen um die Sicherung des Bestandes der Tennisanlage gestalteten sich mitunter schwierig. Pachtverträge konnten nur von Jahr zu Jahr abgeschlossen werden; der ITC lebte also unter dem Vorbehalt jährlicher Kündigung. Das blieb nicht ohne Auswirkungen auf die Mitglieder und auf die Zusammenarbeit im Vorstand.



INTERNATIONALER TENNISCLUB BONN-Bad Godesberg e.V.

✉ Deichmanns Aue 41 | 53179 Bonn
E-Mail: itcbonn@yahoo.de | www.itc-bonn.de

Es bildeten sich Gruppierungen mit gegensätzlichen Interessen. Die Vorstände wechselten deshalb in den Anfangsjahren häufig. Fluktuation der Mitglieder kennzeichnete das Clubleben in den ersten Jahren und der zunächst sehr hohe Anteil von Ausländern ging nach Beendigung der Besatzungszeit mit zunehmender Normalisierung der Verhältnisse immer mehr zurück.

Nach 1959 konnte mit der Bundesrepublik Deutschland (vertreten durch die Bundesvermögensstelle) ein längerfristiger Pachtvertrag abgeschlossen werden. Durch Satzungsänderung wurde in der Mitgliederversammlung am 29. Januar 1959 der Club in „**Internationaler Tennisclub Bad Godesberg-Mehlem e.V.**“ – ab der kommunalen Neuordnung Bonn – Bad Godesberg – umbenannt.

Im Jahre 1961 konnte dann nach jahrelanger Vorbereitung und Anmietung einer zusätzlichen Grundfläche ein dritter Platz gebaut werden. So nimmt der ITC seit Mitte der 60er Jahre als Mitglied des Tennisverbandes Mittelrhein e.V. an den Verbandsspielen (Medenspielen) teil.

1967 wurde dann der Plan realisiert, ein eigenes Clubhaus zu bauen. Es wurde am 19. Mai 1967 der Bestimmung übergeben. Bis dahin mussten behelfsmäßig Umkleide-, Wasch- und Duscmöglichkeiten in den Kellerräumen eines Nebengebäudes des jetzigen Dienstgebäudes der Bundesanstalt für Bauwesen und Raumordnung (ehemaliges Forsthaus des Herrensitzes derer von Deichmann) benutzt werden.

Die Jahre von 1966 bis 1980 waren Jahre der Konsolidierung; der Club hatte Tritt gefasst.

Im Jahre 1981 war der ITC dann mit 186 Mitgliedern, darunter 24 Jugendlichen, mit 3 Plätzen an seiner Kapazitätsgrenze angekommen. Auch sportlich bewegte sich in dieser Zeit der Club im Aufwind. Er war zeitweise mit fünf gemeldeten Turniermannschaften an den Verbandsspielen des Tennisverbandes Mittelrhein beteiligt. Die langen Amtsperioden des Vorstandes waren in dieser Zeit kennzeichnend für die gewonnene Stabilität des ITC.

Allerdings stand der Club im Jahr 1981 vor ähnlichen Problemen wie 25 Jahre zuvor. Es bestand Unsicherheit über den Bestand der Tennisanlage.



INTERNATIONALER TENNISCLUB BONN-Bad Godesberg e.V.

✉ Deichmanns Aue 41 | 53179 Bonn
E-Mail: itcbonn@yahoo.de | www.itc-bonn.de

Nicht nur die ständige Gefährdung durch Hochwasserschäden, denen die außerhalb des Hochwasserschutzdammes liegende Anlage alljährlich ausgesetzt war und die zum wiederholten Male zum Land unter geführt hat, waren existentiell bedrohlich, sondern auch die weiterhin ungeklärten Platzverhältnisse. Doch diese Probleme wurden auch gelöst, obwohl zwischenzeitlich die Stadt Bonn in Mehlem eine Ausweichmöglichkeit avisiert hatte. Doch dann konnte der Club in der ihm lieb gewordenen Tennisanlage, die sich besonders gut in die umgebende Kulturlandschaft eingepasst hat, bleiben.

Über die sportliche Entwicklung in dieser Zeit informiert der Beitrag des damaligen Sportwarts **Kurt Peilsteiner** in der Festschrift des ITC „800 Jahre Tennis – 25 Jahre ITC“ vom Juni 1981 auf den Seiten 13 bis 17. In dieser informativen Schrift ist auch die Historie des Tennisspiels und das erste Tennismatch der Klosterbrüder des Mittelalters beschrieben (S. 18 bis 20).

Von 1981 ist bis 2006 – einem Jahr vor dem 50jährigen Bestehen des ITC – ist viel geschehen. Die Entwicklung des Clubs wurde stark von der deutschen Wiedervereinigung tangiert. Viele Mitglieder haben den ITC im Rahmen des Regierungsumzugs nach Berlin verlassen, insbesondere unsere internationalen Gäste und Mitglieder.

Nur zum Teil konnten diese durch Zuzügler aus Berlin oder den neuen Ländern kompensiert werden.

Seit 2006 geht es jedoch mit dem Verein - gegen den allgemeinen Trend - stetig aufwärts. Immer mehr Kinder und Jugendliche, Familien, Ehepaare und Singles haben den Weg zu uns gefunden, so dass wir jährlich neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen konnten und können.

... und immer mehr spricht sich herum, was diesen Verein so besonders macht.